

„Geben Sie mit Ihrer Stimme unseren Forderungen nach mehr Klima- und Umweltschutz stärkeres Gewicht!

Dazu gehört, alle Entscheidungen konsequent auf Klimaschutz zu überprüfen, der Erhalt des Wiesengrundes (Keimzelle), mehr Transparenz (Weiherberg), kein Glyphosat auf kommunal verpachteten Flächen, ein Arbeitskreis Klimaschutz und die attraktivere Gestaltung des ÖPNV!“

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

– Damit Stein die Stadt im Grünen bleibt!

Unsere Steiner Kandidat*innen für den Stadtrat



**AM 15. MÄRZ LISTE 2 WÄHLEN
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

1	Hubert Strauss	Stadtrat, Lebensmitteltechnologe
2	Dietmar Oeder	Stadtrat, IT-Systemmanager
3	Christian Weber	Softwarearchitekt
4	Urte Strauss	Lebensmitteltechnologin
5	Klaus Krockenberger	Entwicklungsingenieur
6	Ursula Foh	Logopädin
7	Andreas Vaerst	Volljurist
8	Christine Krockenberger	Berufsschullehrerin
9	Yasmin Weber	Projektmanagerin
10	Helga Riedl	Politikwissenschaftlerin
11	Jonas Heidkämper	Student - Wirtschaftsingenieur
12	Alina Oeder	Studentin - Lehramt Gymnasium
13	Sofie Lachmann	Studentin - Theologie

Kontakt:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, OV STEIN

ViSdP: Dietmar Oeder

Fasanenring 13, 90547 Stein

ov.stein@gruene.de

<http://www.gruene-stein.de>



STEIN DIE STADT IM GRÜNEN

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.

LISTE 2

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

STEIN



STEIN - DIE STADT IM GRÜNEN

Wir GRÜNEN in Stein stehen für eine Stadt, in der sich alle zuhause fühlen. Deshalb setzen wir uns für Transparenz und Bürgerbeteiligung, Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein.

Klimapolitik

Wir möchten, dass unsere Kinder und Enkel noch genauso gut leben können wie wir heute. Wir fordern daher, dass unsere Stadt ein ambitioniertes Klimakonzept entwickelt und umsetzt:

- Eine klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2030 und eine klimaneutrale Stadt bis 2050
- Photovoltaik auf städtischen Gebäuden
- Die Förderung dezentraler, regenerativer Energieerzeugung und Bürgeranlagen sowie Pachtmodelle von Photovoltaikanlagen durch die Stadtwerke
- Jede Entscheidung, die im Stadtrat getroffen wird, muss auf die Relevanz und die Auswirkung auf das Klima geprüft werden

Mobilität

Wir fördern Veränderungen hin zur menschenfreundlichen Stadt. Dazu gehört:

- Die Reduzierung der Belastung durch Schadstoffe und des Lärms entlang der Bundesstraße und im Stadtgebiet
- Die Verlängerung der U-Bahn bis zum Weiherberg und eine attraktive Bus-Anbindung an die S-Bahn in Unterasbach
- Die Einführung eines „365-Euro-Tickets“ im Landkreis Fürth
- Ein durchgängig befahrbarer Radweg entlang der Hauptstraße in beiden Richtungen
- Die Förderung von Car-Sharing und E-Mobilität

Stadtentwicklung / Bauen und Wohnen

Wir stehen für eine vorausschauende Stadtentwicklung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch in den Außenbereichen und gleichzeitig bezahlbarem Wohnraum. Deshalb brauchen wir:

- Einen umsichtigen, an den Bedürfnissen der Steiner Bürger orientierten, Umgang mit Flächen
- Die Fortführung des sozialen Wohnungsbaus durch den Kommunalbetrieb Stein



Demokratie und Transparenz

Eine lebendige Kommune lebt davon, dass sich die Menschen einmischen und mitgestalten. Wir leben Bürgerbeteiligung und wollen die Politik des Zuhörens etablieren. Die Öffentlichkeit soll über anstehende Projekte frühzeitig informiert und Bürger*innen zu wichtigen Planungen angehört werden. Um das zu unterstützen, fordern wir:

- Transparenz für den Weiherberg, statt Verhandlungen hinter verschlossenen Türen
- Veröffentlichung von Beschlussvorlagen (Nichtöffentlichkeit nur bei Grundstücksgeschäften und personenbezogenen Angelegenheiten)
- Schaffung eines Jugendparlaments
- Aufbau einer bürgernahen digitalen Stadtverwaltung